

Grenzenlos - Globales Lernen in der beruflichen Bildung -Themenübersicht

Thema Kurzbeschreibung

Deutsch-
Level des
Workshop

mögliche
Workshop-
Sprache

Studienfach

Herkunftsland

Bundesland

Wohnort

Bildung

Thema: "Kinderrechte: Warum muss ich in die Schule?"

Das "Recht auf Bildung" muss Kindern weltweit zuteilwerden, um gleichberechtigte Lebenschancen zu fördern. Der Grenzenlos-Aktive beschreibt die Schulbildung in Ruanda.

C = fließend

Englisch

Bauingenieur
wesen

Ruanda

rp

Kaiserslaut
ern

Fairtrade

Thema: "Frankreich und die Welt – eine Spurensuche" / "Nachhaltig kochen", Kochen Nachhaltigkeit

Der Workshop ist ideal für den Französisch oder Politikunterricht. Er beleuchtet das Konzept der Frankophonie und zeigt die Außenpolitik und geschichtliche Entwicklung. Besonderer Fokus liegt auf dem Einfluss Frankreichs in vielen afrikanischen Staaten bis zum heutigen Tag. Es wird viel mit Landkarten, Video und Quiz gearbeitet. Grundkenntnisse der Klasse in Französisch sind notwendig.

B = gute
Kenntnisse

Französisch

Romanistik

Burkina Faso

rp

Landau in
der Pfalz

Thema: "Fairtrade im Einzelhandel"

Woher kommt eigentlich meine Banane und wie kommt sie in mein morgendliches Müsli?", fragt die Referentin und zeigt auf, welche Obst- und Gemüsesorten aus dem Globalen Süden in unseren Supermärkten zu finden sind, wie die Handelsketten funktionieren und welche Möglichkeiten es im Bereich Fairtrade gibt.

B = gute
Kenntnisse

Französisch C,
Englisch B

International
Tourism
Management

Kamerun

rp

Mannheim

Thema: "FairTrade: Handelskette"

Der Workshop rund ums Thema Fairtrade zeigt am Beispiel des Landes Kolumbien auf, woher unsere Bananen kommen und welchen Preis sie für die Menschen in Kolumbien haben. Die Referentin führt die Fairtrade-Siegel auf und bietet Gruppenarbeit zum Thema an.

C = fließend

Englisch C,
Spanisch C,
Französisch B

Internationale
Betriebswirtschaft

Kolumbien

sl

Saarbrücken

Thema Kurzbeschreibung

Deutsch-
Level des
Workshop

mögliche
Workshop-
Sprache

Studienfach

Herkunftsland

Bundesland

Wohnort

Thema: "Nachhaltig kochen"

In dieser Lehrkooperation möchte die kamerunische Referentin möglichst praktisch zeigen, wie nachhaltig(er) gekocht werden kann. Sie informiert und sensibilisiert, wieviel Essen in Deutschland täglich weggeworfen wird und berichtet über Geflügelexporte aus Deutschland. Außerdem vermittelt sie den Umgang mit Lebensmitteln in ihrem Herkunftsland Kamerun und regt zu persönlichen Veränderungen im Alltag an. Die Lehrkooperation kann sehr praktisch durchgeführt werden (gemeinsames Kochen) oder sich auf die Theorie beschränken.

C = fließend

Französi-
sch
(Mutterspr-
ache),
Englisch B

Deutsch,
Englisch,
Sprach- und
Kulturwissens-
chaften

Kamerun

rp

Germershei-
m

Thema: "Palm Oil: the hidden truth"

Palmöl befindet sich in der Hälfte unserer Supermarktprodukte: in Lebensmitteln wie Margarine, Fertigprodukte, Pizza und sogar in Keksen. Am Beispiel Indonesiens zeigt der englischsprachige Workshop, welche Folgen unser Konsum für die Inselnationen in Asien sowie auf globale Klimaveränderung hat und erarbeitet Lösungen mit den Azubis.

B = gute
Kenntnisse

English

Ecotoxicology

Nigeria

rp

Landau in
der Pfalz

Thema: "SDG #12 Banane in Deutschland und Kamerun"

Menschenwürdige Arbeit bei gleichzeitigem Wirtschaftswachstum? Am Beispiel der Banane wird das SDG #8 aufgegriffen und der faire Handel in Deutschland und Kamerun thematisiert.

C = fließend

Englisch,
Französi-
sch

Evaluation

Kamerun

sl

Saarbrücke
n

Frauen

Thema: "Schönheit in Marokko"

Wie sieht eigentlich ein typischer Drogeriemarkt in Marokko aus? Welche Produkte finde ich für Schönheit und Pflege auf einem marokkanischen Markt und umgekehrt, welche Produkte aus Marokko finde ich eigentlich in unseren Drogeriemärkten in Deutschland?

B = gute
Kenntnisse

Französi-
sch, Englisch

Informatik für
Wirtschaft

Marokko

rp

Darmstadt

Gesundheit

Thema: "Gesundheit für Alle"

Diese Lehrkooperation befasst sich mit dem Menschenrecht auf Bildung. Wie ist es um dieses Recht bestellt und wie kann es allen Menschen zu teil werden? Das 4. der globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals - SDG) fordert gerechte Chancen für hochwertige Bildung. Die Lebenschancen und der Zugang zu Bildung weltweit sind heute jedoch ungleich verteilt. Welche Chancen bietet die Globalisierung und welche Probleme bestehen momentan? Der Grenzenlos-Referent aus Kamerun geht diesen Fragen in ihrer Lehrkooperation nach.

B = gute
Kenntnisse

Englisch C,
Französi-
sch C

Gesundheitsinf-
ormatik

Kamerun

sl

Saarbrücke
n

Thema Kurzbeschreibung

Deutsch-
Level des
Workshop

mögliche
Workshop-
Sprache

Studienfach

Herkunftsland

Bundesland

Wohnort

Thema: "Gesundheitssystem Marokko vs. Deutschland"

Ziel 3 der globalen Nachhaltigkeitsziele (SDG) der Vereinten Nationen verlangt „Gesundheit und Wohlergehen“ für alle Menschen, unabhängig von Herkunft, Geschlecht und Alter. Doch die Gesundheitssysteme haben ganz unterschiedliche Voraussetzungen und Herausforderungen. Das zeigt die marokkanische Medizinstudentin und Grenzenlos-Aktive in ihrer Lehrkooperation auf.

C = fließend

Französisch,
Arabisch,
Englisch

Medizin

Marokko

sl

Homburg

Handy

Thema: "Handy global"

Welche Materialien verwenden wir in unseren kleinen alltäglichen Helfern wie Tablet und Co? Woher kommen die seltenen Erden und unter welchen Bedingungen werden sie abgebaut und wie hängen politische Konflikte damit zusammen?

C = fließend

Französisch,
Englisch

Bauingenieurwesen

Ruanda

rp

Bad Kreuznach

Thema: "One World One Life: Jeans- und Handyproduktion"

Wo wird unsere Jeans eigentlich hergestellt und was passiert mit den Klamotten, die wir in die Altkleidersammlung geben? Der Workshop zeigt auf, inwiefern sich unser Kleidungskonsum auf lokale Textilwirtschaft in den Ländern des Globalen Südens auswirkt.

B = gute Kenntnisse

Französisch,
Englisch

Bauingenieurwesen

Ruanda

rp

Kaiserslautern

Holz

Thema: "Stolz auf mein Holz"

Am Beispiel Ruandas zeigt der Grenzenlos-Aktive auf, welche Folgen der illegale Holzabbau hat und wie man verantwortungsbewusst mit Holz arbeiten kann.

B = gute Kenntnisse

Englisch=C,
Französisch=B

Architektur

Ruanda

rp

Kaiserslautern

Thema: 1. "Stolz auf mein Holz: Abholzung und die Situation der Indigenen in Peru" 2. "Fairer Handel mit Produkten aus Peru"

Am Beispiel Perus zeigt die Grenzenlos-Aktive auf, welche Folgen der illegale Holzabbau in Lateinamerika hat und wie man verantwortungsbewusst mit Holz arbeiten kann.

B = gute Kenntnisse

Spanisch,
Englisch

Erziehungswissenschaften

Peru

rp

Lützelbach

Interkulturalität

Thema: "Mangoproduktion im Senegal";
"Interreligiöses Zusammenwohnen und
Interkulturalität"; Ungleichheit in und zwischen
Ländern verringern

Diese Lehrkooperation behandelt Multikulturalität und Interreligiosität im Alltag unserer Gesellschaft. Ziel ist mit den Methoden des Globalen Lernens eine Sensibilisierung und den Abbau von Vorurteilen zu fördern. Dabei knüpft die Referentin aus Senegal an das 10. Ziel der globalen Nachhaltigkeitsziele (SDG – Sustainable Development Goals) an.

C = fließend

Französisch
C, Wolof
C, Englisch
B,
Arabisch
A,
Bambara A

Linguistik/Eth-
nologie

Senegal

rp

Mainz

Kaffee/Kakao

Thema: "Kaffee und Schokolade: ich liebe es, na und?!"

Obwohl wir Kaffee und Schokolade täglich konsumieren, wissen wir noch immer zu wenig über dieses Produkt. Wo und wie wird Kaffee eigentlich angebaut und welche Probleme entstehen dabei? Wie könnte ein fairer, gesundheitsbewusster Umgang mit Kaffee und Schokolade aussehen?

C = fließend

Ikinyarwan-
da,
Englisch,
Französisch

Architektur

Ruanda

rp

Kaiserslaut-
ern

Thema: "Kakao und Schokolade - Ein süßes Geschäft
mit bitterer Seite"

Obwohl wir Schokolade sehr häufig konsumieren, wissen wir noch immer zu wenig über dieses Produkt. Wo und wie wird Kakao eigentlich angebaut und welche Probleme entstehen dabei? Wie könnte ein fairer, gesundheitsbewusster Umgang mit Schokolade aussehen?

C = fließend

Englisch,
Spanisch

Philosophie,
Soziologie

Peru

rp

Trier

Thema: "Schokoladenwerkstatt u. Fairer Handel in den
Anden"

Obwohl wir Kaffee und Schokolade täglich konsumieren, wissen wir noch immer zu wenig über dieses Produkt. Wo und wie wird Kaffee eigentlich angebaut und welche Probleme entstehen dabei? Wie könnte ein fairer, gesundheitsbewusster Umgang mit Kaffee und Schokolade aussehen?

C = fließend

Englisch,
Spanisch,
Französisch

International
Development

Peru

rp

Mainz

Klimawandel

Thema: "Climate change: There is no planet B!"

Eine Lehrkooperation auf Englisch: Globale Erwärmung und Klimawandel: diese beiden Worte sind in aller Munde. Wie konnte es überhaupt zum Klimawandel kommen? Welche Auswirkungen hat dieser Wandel für unseren Planeten? Der Workshop untersucht die Ursachen und Folgen des Klimawandels und motiviert die Schüler/-innen, selbst aktiv zu werden und zum Schutz des Klimas beizutragen. Die Lehrkooperation ist auch als Webinar für bis zu 25 Personen durchführbar.

B = gute
KenntnisseArabic C,
English C,
French BMasters in
Environmental
Science

Libanon

rp

Landau in
der Pfalz**Migration**

Thema: "Migration und Flucht"

Der Workshop bietet einen Erfahrungsbericht aus Syrien. Sein eigenes Beispiel vor Augen berichtet der Grenzenlos-Aktive aus Syrien, welche Ursachen Menschen zur Flucht aus ihren Herkunftsländern zwingen

C = fließend

Englisch,
Arabisch,
Kurdisch

Zahnmedizin

Syrien

sl

Homburg

Produktionsweise

Thema: "Nachhaltiges Bauen: das Bauen der Zukunft?"

Was bedeutet nachhaltiges Bauen? In der Planungsphase, während der Errichtung und während der Nutzung des Gebäudes sowie beim Rückbau gilt es, effizient mit Ressourcen umzugehen und die Umwelt möglichst wenig zu belasten. Der Referent thematisiert in seinem Workshop die Ziele und Grundlagen des nachhaltigen Bauens und spricht dabei über das Konzept des „grünen Gebäudes“.

B = gute
KenntnisseEnglisch,
Französi-
sch, SpanischBauingenieurw-
esen

Ruanda

rp

Mainz

Ressourcen

Thema: "Bodenschätze = Kriegsbringer?"

Der Workshop zeigt auf, welche Materialien wir eigentlich in unseren täglichen digitalen Helferlein wie Handy, Tablet und Co benutzen. Der Referent reflektiert, woher die Bestandteile stammen und unter welchen Bedingungen sie abgebaut werden. Sind Kriege die Folge des Abbaus?

C = fließend

Französi-
sch C,
Englisch BAngewandte
Informatik

Kamerun

rp

Ludwigshaf-
en

Thema: "Fairer Rohstoffexport aus den Ländern des Globalen Südens" / "Rohstoffe als Basis für die Entwicklung der Länder im Globalen Süden"

Ist der Kontinent Afrika eigentlich wirklich so arm, wie wir immer glauben? Wir kennen den Kontinent oft nur von Spenden-Aufrufen, doch in Wirklichkeit befinden sich viele sogenannte seltene Erden in unserem Handy und PC. Darüber informiert der Workshop und zeigt am Beispiel Zentralafrikas die Zusammenhänge.

B = gute Kenntnisse

Französi-
sch C,
Englisch C

Informatik
und Web
Engineering

Kamerun

sl

Saarbrücke
n

Thema: "Naturwissenschaften und Technik global"

Der Workshop beleuchtet die globalen Verknüpfungen bei der Rohstoffförderung, wie z.B. Erdöl, Gedanken machen. Die Schüler/-innen lernen mehr über die weltweiten Rohstoffvorkommen, ihre Verarbeitung und Vermarktung und erarbeiten, wie ein nachhaltiger und fairer Umgang für alle gestaltet werden kann.

C = fließend

Englisch,
Französi-
sch

Chemie

Ruanda

rp

Kaiserslaut-
ern

Thema: "Nicht alles Gold, was glänzt"

Die Lehrkooperation beschäftigt sich mit Ressourcenabbau in Peru. Ziel ist es, zu erkennen welchen Einfluss unser Konsum im Globalen Norden auf die Umwelt im Globalen Süden hat (SDG# 12). Am Beispiel des Goldbergbaus in Peru wird diese Bedrohung für die Umwelt gezeigt. In Gebieten der Region Madre de Dios, wo früher Tausende von Bäumen standen, gibt es jetzt freie Flächen. Diese Art der Goldgewinnung speist einen Schwarzmarkt und lockt Mafia-Netzwerke in die illegalen Bergbauggebiete. Das bedeutet, dass nicht nur die Flora und Fauna betroffen sind, sondern auch das Leben und die Rechte der Menschen gefährdet sind. Die Lehrkooperation ist für Goldschmied*innen und für alle beruflichen Bereiche interessant, die sich mit Ressourcenabbau seltener Erden beschäftigen wollen, z.B. Elektrotechniker*innen, Mechatroniker*innen.

C = fließend

Englisch A,
Spanisch C,

Wirtschaftspsy-
chologie

Peru

rp

Mainz

Textil

Thema: "Fairer Handel in der Textilindustrie"

Was ist der Preis für unsere "Schnäppchen"? Der Workshop wirbt für nachhaltigen Konsum, und die Produktionsbedingungen in der Textilindustrie am Beispiel Senegals werden gezeigt. Außerdem fragt die Referent/-in, was hinter dem Siegel „Fairer Handel“ in der Textilindustrie wirklich steckt und wie profitieren die Produzenten davon.

B = gute Kenntnisse

Französi-
sch C2

Französi-
sch
und
Politikwissens-
chaft

Senegal

rp

Mainz

Tourismus

Thema: "Reisen in den Iran – ein Land zwischen Tradition und Moderne"

Die Referentin stellt ihr Herkunftsland Iran als Reiseziel vor und berichtet von Sprache, Kultur, Essen, Tradition und Geschichte. Doch was bedeutet der hohe CO2-Ausstoß einer Reise für den eigenen ökologischen Fußabdruck? Sind (Massen-)Tourismus und Nachhaltigkeit überhaupt vereinbar und wie kann man selbst nachhaltiger Reisen und damit das Leben von Menschen in Zielländer nicht gefährden? Die Lehrkooperation ist auch als Webinar für bis zu 25 Personen durchführbar.

B = gute
Kenntnisse

Englisch
B -
Persisch C

Freie Kunst

Iran

sl

Saarbrücke
n

Wasser

Thema: "If water was Gold"

Wie sieht es um die Situation in unseren Weltmeeren aus und was hat das eigentlich mit uns hier, in Deutschland zu tun? Der englischsprachige Workshop beschäftigt sich mit dem SDG 6: Sauberes Wasser und Sanitäre Einrichtungen.

A =
Grundkenntn
isse

English-C

Master of
Science in
Ecotoxicology

Nigeria

rp

Koblenz

Wirtschaft

Thema: "Decent Work and Economic Growth"

Am Beispiel Chiles zeigt der Referent in seinem englischsprachigen Workshop, was nachhaltiges Wirtschaftswachstum bedeutet und wie Länder und Regionen wirtschaftlich miteinander verflochten sind.

A =
Grundkenntn
isse

Spanisch(C
2) und
Englisch(B
2)

Environmental
science

Chile

rp

Landau in
der Pfalz